

Bilanz zum 31. Dezember 2007

	Anhang Nr.	31.12.2006 Tsd. €	31.12.2007 Tsd. €
Aktiva			
Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände	(1)	912	1.364
Sachanlagen	(2)	5.037	4.572
Finanzanlagen	(3)	1.897.635	1.972.149
		1.903.584	1.978.085
Umlaufvermögen			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(4)	603.815	656.077
Flüssige Mittel	(5)	28	12
		603.843	656.089
Rechnungsabgrenzungsposten			
	(6)	6.229	6.473
		2.513.656	2.640.647
Passiva			
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	(7)	217.728	217.728
Kapitalrücklagen	(7)	1.113.030	1.113.030
Gewinnrücklagen	(7)	233.470	213.207
Bilanzgewinn	(8)	127.575	130.977
		1.691.803	1.674.942
Rückstellungen			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	(9)	10.364	11.122
Übrige Rückstellungen	(10)	24.023	24.790
		34.387	35.912
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren		501.296	624.307
über einem Jahr bis zu fünf Jahren		1.397	5.524
bis zu einem Jahr		284.124	297.289
	(11)	786.817	927.120
Rechnungsabgrenzungsposten			
		649	2.673
		2.513.656	2.640.647

Gewinn-und-Verlust-Rechnung für das Geschäftsjahr 2007

	Anhang Nr.	2006 Tsd. €	2007 Tsd. €
Beteiligungsergebnis	(12)	136.370	107.053
Zinsergebnis	(13)	- 5.948	- 21.245
Sonstige betriebliche Erträge	(14)	27.666	85.679
Personalaufwand	(15)	26.589	28.644
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen		2.222	1.399
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(16)	26.778	31.900
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Steuern		102.499	109.544
Ertragsteuern	(17)	- 1.583	- 1.170
Jahresüberschuss		104.082	110.714
Entnahme aus Gewinnrücklagen		23.493	20.263
Gewinnvortrag		0	0
Bilanzgewinn		127.575	130.977

Entwicklung des Anlagevermögens 2007

	Immaterielle Vermögens- gegenstände Tsd. €	Sachanlagen Tsd. €	Finanz- anlagen Tsd. €	Gesamt Tsd. €
Kumulierte Anschaffungswerte Stand am 01.01.2007	8.097	8.228	1.897.635	1.913.960
Zugänge	1.124	263	323.772	325.159
Abgänge	65	28	249.258	249.351
Abgänge an verbundene Unternehmen	0	57	0	57
Kumulierte Anschaffungswerte Stand am 31.12.2007	9.156	8.406	1.972.149	1.989.711
Kumulierte Abschreibungen Stand am 01.01.2007	7.185	3.191	0	10.376
Zugänge	672	727	0	1.399
Abgänge	65	28	0	93
Abgänge an verbundene Unternehmen	0	56	0	56
Kumulierte Abschreibungen Stand am 31.12.2007	7.792	3.834	0	11.626
Restbuchwerte am 31.12.2007	1.364	4.572	1.972.149	1.978.085
Restbuchwerte am 31.12.2006	912	5.037	1.897.635	1.903.584

Die immateriellen Vermögensgegenstände enthalten ausschließlich Software. Unter den Sachanlagen werden Mietereinbauten einschließlich Außenanlagen, andere Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung ausgewiesen. Die Entwicklung der Finanzanlagen wird unter (3) Finanzanlagen dargestellt.

Anhang

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss 2007 der Celesio AG spiegelt die Aktivitäten einer geschäftsführenden Holding wider.

Die Veränderungen bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen, den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sowie den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten beeinflussen die Bilanz für das Geschäftsjahr 2007. Die Gewinn-und-Verlust-Rechnung des Geschäftsjahres 2007 wird durch die Ausschüttungen beziehungsweise Ergebnisabführungen der Tochtergesellschaften geprägt. Im Ergebnis für 2007 sind darüber hinaus Erträge in Höhe von 67,2 Mio. € aus der Veräußerung einer Beteiligung an ein verbundenes Unternehmen und aus dem Verkauf der Minderheitsbeteiligung am kroatischen Pharmagroßhändler Medika enthalten.

Bilanzierungsvorschriften

Der Jahresabschluss der Celesio AG zum 31.12.2007 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des Aktiengesetzes in Euro aufgestellt. Die Gewinn-und-Verlust-Rechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Zur besseren Übersicht sind in der Bilanz sowie in der Gewinn-und-Verlust-Rechnung verschiedene Posten zusammengefasst. Sie werden im Anhang ausführlich dargestellt.

Die Aufgliederung und Entwicklung der in der Bilanz der Celesio AG zusammengefassten Posten des Anlagevermögens ergeben sich aus der Übersicht auf der Seite 4, die integrierter Bestandteil des Anhangs ist.

Bewertungsgrundsätze

Die Methoden der Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden sind in den Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzposten angegeben.

Angaben zur Bilanz

(1) Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Bewertung erfolgte zu Anschaffungskosten. Die Abschreibung wurde mit 25 % bis 33 % linear vorgenommen. Die Zugänge betrafen im Wesentlichen Software-Lizenzen.

(2) Sachanlagen

Die Zugänge der Sachanlagen wurden mit den Anschaffungskosten aktiviert. Abschreibungen wurden bei der Geschäftsausstattung mit 5 % bis 33 % linear verrechnet. Mietereinbauten wurden über die Laufzeit der Mietverträge beziehungsweise nach amtlichen Abschreibungstabellen für Gebäude abgeschrieben. Die Außenanlagen wurden mit 3 % bis 25 % abgeschrieben. Die Zugänge entfielen auf Büro- und Geschäftsausstattung sowie Mietereinbauten einschließlich Außenanlagen.

(3) Finanzanlagen

	Anteile an verbundenen Unternehmen Tsd. €	Ausleihungen an verbundene Unternehmen Tsd. €	Beteiligungen Tsd. €	Sonstige Ausleihungen Tsd. €	Gesamt Tsd. €
Kumulierte Anschaffungswerte Stand am 01.01.2007	1.883.603	10.656	3.376	0	1.897.635
Zugänge	275.832	41.967	0	5.973	323.772
Abgänge	239.882	6.000	3.376	0	249.258
Kumulierte Anschaffungswerte Stand am 31.12.2007	1.919.553	46.623	0	5.973	1.972.149
Kumulierte Abschreibungen Stand am 01.01.2007	0	0	0	0	0
Zugänge	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0	0
Kumulierte Abschreibungen Stand am 31.12.2007	0	0	0	0	0
Restbuchwerte am 31.12.2007	1.919.553	46.623	0	5.973	1.972.149
Restbuchwerte am 31.12.2006	1.883.603	10.656	3.376	0	1.897.635

Die Finanzanlagen wurden mit den Anschaffungskosten beziehungsweise dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Die Zugänge bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen in Höhe von 275.832 Tsd. € (2006: 43.453 Tsd. €) ergaben sich im Wesentlichen aus dem Kauf der WWMW e-commerce international GmbH, Hamburg (am 21.09.2007 umbenannt in DocMorris Holding GmbH, Stuttgart), einer Kapitalerhöhung bei P.C. Cahill and Company Ltd., Dublin, Irland und der Neugründung der Admenta Beteiligungs-GmbH, Wien, Österreich.

Außerdem entstanden Anschaffungskosten durch Zukäufe bei der Herba Chemosan Apotheker-AG, Wien, Österreich, nachträgliche Anschaffungskosten bei der Admenta Denmark ApS, Kopenhagen, Dänemark und Zukäufe bei der Admenta France S.A., Saint-Ouen, Frankreich.

Der Abgang bei den Finanzanlagen in Höhe von 239.882 Tsd. € (2006: 69 Tsd. €) resultiert aus dem Verkauf der Herba Chemosan Apotheker-AG, Wien, Österreich an die Admenta Beteiligungs-GmbH, Wien, Österreich und aus einer Eigenkapitalherabsetzung bei Admenta Italia S.p.A., Bologna, Italien.

Die Zugänge bei den Ausleihungen an verbundene Unternehmen in Höhe von 41.967 Tsd. € (2006: 0 €) betreffen im Wesentlichen Darlehen an die DocMorris-Gruppe. Der Abgang von 6.000 Tsd. € resultiert aus der Umgliederung eines Darlehens in den kurzfristigen Forderungsbereich.

Der Abgang bei den Beteiligungen in Höhe von 3.376 Tsd. € betrifft den Verkauf der Aktien des Pharmagroßhändlers Medika d.d., Zagreb, Kroatien.

Der Zugang bei den sonstigen Ausleihungen in Höhe von 5.973 Tsd. € (2006: 0 €) ergibt sich aus gewährten Darlehen.

Die Aufstellung des Anteilsbesitzes der Celesio AG wird im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

(4) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2006 Tsd. €	31.12.2007 Tsd. €
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	582.577	638.544
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	9
Sonstige Vermögensgegenstände	21.238	17.524
Gesamt	603.815	656.077

Forderungen gegen verbundene Unternehmen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung ihrer Einbringlichkeit bewertet. Die kurzfristigen Forderungen gegen verbundene Unternehmen bestanden gegenüber 18 (2006: 27) Konzerngesellschaften.

Angaben zur Bilanz

Forderungen in Fremdwährung wurden zum Kurs im Entstehungszeitpunkt beziehungsweise zum niedrigeren Kurs am Bilanzstichtag bewertet. Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten ein kurzfristiges Darlehen in Höhle von 9.082 Tsd. €. Daneben sind Steuererstattungsansprüche und Steuervorauszahlungen sowie sonstige Forderungen enthalten. In den sonstigen Vermögensgegenständen ist eine Steuerforderung in Höhle von 3.949 Tsd. € (2006: 3.277 Tsd. €) mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr enthalten. Aufgrund der Unverzinslichkeit des Anspruchs erfolgte die Bewertung dieser Steuerforderung mit dem Barwert. Der Zinssatz wurde im Berichtsjahr auf 4,5 % erhohlt (2006: 3,9 %). Die übrigen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

(5) Flüssige Mittel

	31.12.2006 Tsd. €	31.12.2007 Tsd. €
Kassenbestand	13	12
Guthaben bei Kreditinstituten	15	0
Gesamt	28	12

(6) Rechnungsabgrenzungsposten

Der Rechnungsabgrenzungsposten betrifft hauptsächlich abgegrenzte Zins- und Prämienzahlungen für Währungs- und Zinssicherungsgeschäfte.

(7) Gezeichnetes Kapital und Rücklagen

Das Grundkapital beträgt 217.728 Tsd. € und ist unverändert in 170.100.000 Stückaktien (Namensaktien ohne Nennbetrag) eingeteilt.

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 26.04.2007 wurde das bis zum 07.05.2007 genehmigte Kapital in Höhle von 43.546 Tsd. € unter Streichung von § 3 Abs. 2 der Satzung aufgehoben. Der Vorstand wurde mit Folgebeschluss der Hauptversammlung am 26.04.2007 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 25.04.2012 das Grundkapital der Gesellschaft einmalig oder mehrmals um bis zu insgesamt 43.546 Tsd. € gegen Bareinlagen durch Ausgabe neuer, auf den Namen lautender Stückaktien zu erhöhen. § 3 Abs. 2 der Satzung wurde diesbezüglich neu gefasst. Es besteht somit ein genehmigtes Kapital von 43.546 Tsd. € bis zum 25.04.2012.

(8) Bilanzgewinn

Der Bilanzgewinn des Vorjahres von 127.575 Tsd. € wurde in voller Höhle als Dividende für das Geschäftsjahr 2006 ausgeschüttet. Aus den anderen Gewinnrücklagen wurden 20.263 Tsd. € entnommen. Zusammen mit dem Jahresüberschuss 2007 von 110.714 Tsd. € ergibt sich zum 31.12.2007 ein Bilanzgewinn von 130.977 Tsd. €.

Nach dem Gewinnverwendungsvorschlag soll der gesamte Bilanzgewinn von 130.977 Tsd. € als Dividende für das Geschäftsjahr 2007 ausgeschüttet werden.

(9) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Pensionsrückstellungen wurden unter Anwendung eines Zinsfußes von 6 % nach dem Teilwertverfahren gemäß § 6a Einkommensteuergesetz und den Richttafeln 2005G von Dr. Heubeck ermittelt. Die Pensionsrückstellungen entsprechen in voller Höhe dem Teilwert.

(10) Übrige Rückstellungen

	31.12.2006 Tsd. €	31.12.2007 Tsd. €
Steuerrückstellungen	10.908	10.306
Übrige Rückstellungen	13.115	14.484
Gesamt	24.023	24.790

Die Rückstellungen sind mit dem Betrag angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Die Steuerrückstellungen enthalten Rückstellungen für latente Steuern in Höhe von 3.402 Tsd. € (2006: 3.799 Tsd. €).

Die übrigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für den Personalbereich, ausstehende Rechnungen, Aufsichtsratsvergütungen, Bereitstellungsprovisionen, Kosten des Geschäftsberichts, Jahresabschlusskosten sowie ausstehende Beiträge.

(11) Verbindlichkeiten, Haftungsverhältnisse und derivative Finanzinstrumente

Verbindlichkeiten	31.12.2006				31.12.2007			
	Restlaufzeit			Buchwert Tsd. €	Restlaufzeit			Buchwert Tsd. €
bis 1 Jahr Tsd. €	1 – 5 Jahre Tsd. €	über 5 Jahre Tsd. €	bis 1 Jahr Tsd. €		1 – 5 Jahre Tsd. €	über 5 Jahre Tsd. €		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	16.245	0	501.296	517.541	19.130	0	624.088	643.218
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	614	0	0	614	1.274	0	0	1.274
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	253.731	0	0	253.731	270.868	0	0	270.868
Sonstige Verbindlichkeiten	13.534	1.397	0	14.931	6.017	5.524	219	11.760
davon aus Steuern	(623)	(0)	(0)	(623)	(696)	(0)	(0)	(696)
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	(42)	(0)	(0)	(42)	(1)	(0)	(0)	(1)
Gesamt	284.124	1.397	501.296	786.817	297.289	5.524	624.307	927.120

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Verbindlichkeiten in Fremdwährung wurden grundsätzlich zum Kurs im Entstehungszeitpunkt beziehungsweise zum höheren Kurs am Bilanzstichtag bewertet.

Angaben zur Bilanz

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen	31.12.2006 Tsd. €	31.12.2007 Tsd. €
Bürgschaftsverpflichtungen	1.367.353	1.813.180
davon für verbundene Unternehmen	(1.367.336)	(1.769.137)
Sonstige finanzielle Verpflichtungen	4.389	7.405
Verpflichtungen aus Unternehmenskaufverträgen	10.828	0
Gesamt	1.382.570	1.820.585

Die Bürgschaftsverpflichtungen bestehen zum größten Teil gegenüber kreditgebenden Banken (davon 1.393.722 Tsd. € (2006: 1.089.362 Tsd. €) für Celesio Finance B.V., Baarn, Niederlande).

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen betreffen Mietverpflichtungen sowie Verpflichtungen aus den zukünftigen Leasingaufwendungen für die Geschäftsfahrzeuge der Gesellschaft, für Geschäftsausstattung sowie für Beratungs- und Dienstleistungsverträge.

Darüber hinaus waren im Vorjahr in den Haftungsverhältnissen bedingte Kaufpreisverpflichtungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen enthalten.

Derivative Finanzinstrumente	Nominalvolumen		Marktwert	
	31.12.2006 Tsd. €	31.12.2007 Tsd. €	31.12.2006 Tsd. €	31.12.2007 Tsd. €
Zinsinstrumente	1.045.500	1.550.000	4.367	14.228
Währungsinstrumente	452.744	336.134	- 2.378	10.070
Gesamt	1.498.244	1.886.134	1.989	24.298

Celesio ist hinsichtlich ihrer Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und geplanten Transaktionen unter anderem Risiken aus der Veränderung der Wechselkurse und der Zinssätze ausgesetzt. Zur Begrenzung dieser Risiken werden je nach Einschätzung des Risikos ausgewählte Sicherungsinstrumente eingesetzt.

Der Einsatz von Derivaten unterliegt konzernweit einheitlichen vom Vorstand festgelegten Richtlinien, deren Einhaltung laufend überwacht wird. Hierzu zählen die Funktionstrennung von Handel, Abwicklung und Buchung sowie die Bevollmächtigung nur weniger, qualifizierter Mitarbeiter zum Abschluss von derivativen Finanzinstrumenten. Alle Derivate werden ausschließlich zu Sicherungszwecken und nur mit Banken erster Bonität eingegangen, das heißt, für Handels- oder andere spekulative Zwecke kommen sie nicht zum Einsatz.

Als Zinsänderungsrisiko wird das Risiko negativer Auswirkungen auf das Konzernergebnis in Folge von schwankenden Marktzinssätzen verstanden. Dabei sind fest und variabel verzinsliche Finanzinstrumente unterschiedlich zu beurteilen. Bei festverzinslichen Finanzinstrumenten wird über die gesamte Laufzeit ein Marktzinssatz vereinbart. Das Risiko besteht darin, dass sich bei schwankendem Zinssatz der Marktwert des Finanzinstruments verändert (zinsbedingtes Kursrisiko). Der Marktwert errechnet sich aus dem Barwert der künftigen Zahlungen (Zinsen und Rückzahlungsbetrag), abgezinst mit dem zum Stichtag für die Restlaufzeit gültigen Marktzinssatz. Das zinsbedingte Kursrisiko führt dann zu einem Verlust oder Gewinn, wenn das festverzinsliche Finanzinstrument vor Ende der Laufzeit veräußert wird.

Bei variabel verzinslichen Finanzinstrumenten wird der Zinssatz zeitnah angepasst und entspricht somit annähernd dem jeweiligen Marktzinssatz. Allerdings besteht hier das Risiko, dass der kurzfristige Zinssatz schwankt und veränderte Zinszahlungen fällig werden (zinsbedingtes Zahlungsstromrisiko).

Zur Absicherung von Zinsrisiken wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr Zinscaps und -swaps eingesetzt. Beim Zinscap wird eine Zinsobergrenze vereinbart. Beim Zinsswap wird der dem Grundgeschäft zugrunde liegende variable oder feste Zinssatz über die gesamte Laufzeit ausgetauscht. Basis für die Entscheidung über den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten bildet das Zinsänderungsrisiko basierend auf der geplanten Verschuldung. In monatlichen Abständen wird die Zinssicherungsstrategie überprüft und werden neue Zielvorgaben definiert. Dabei wird eine zinsgesicherte Position von mindestens 50 % der Planverschuldung angestrebt.

Unter Währungsrisiken werden mögliche Wertminderungen aufgrund von Wechselkursänderungen von Bilanzpositionen sowie geplanten zukünftigen Transaktionen verstanden.

Zur Absicherung von Wechselkursrisiken wurden im Geschäftsjahr 2007 Devisentermingeschäfte und Währungsswaps eingesetzt. Währungsrisiken werden vor allem durch so genannte Micro-Hedges gesichert. Hierbei handelt es sich um die direkte Sicherung eines Grundgeschäfts durch ein Währungsderivat, in der Regel einen Währungsswap. Darüber hinaus werden Währungsderivate eingesetzt, um erwartete Transaktionen in Fremdwährungen zu sichern. Dabei wird das Währungsderivat (oder eine Kombination aus mehreren Derivaten) gewählt, das die erwartete Eintrittswahrscheinlichkeit sowie die zeitliche Struktur der erwarteten Transaktion bestmöglich widerspiegelt.

Angaben zur Gewinn-und-Verlust-Rechnung

(12) Beteiligungsergebnis

	2006 Tsd. €	2007 Tsd. €
Erträge aus Gewinnabführungen verbundener Unternehmen	36.320	11.825
Erträge aus Beteiligungen	106.537	99.543
Aufwendungen aus Verlustübernahme verbundener Unternehmen	- 6.487	- 4.315
Gesamt	136.370	107.053

(13) Zinsergebnis

	2006 Tsd. €	2007 Tsd. €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	29.552	38.342
davon aus verbundenen Unternehmen	(29.516)	(35.568)
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 35.500	- 59.587
davon an verbundene Unternehmen	(- 11.001)	(- 21.738)
Gesamt	- 5.948	- 21.245

(14) Sonstige betriebliche Erträge

	2006 Tsd. €	2007 Tsd. €
Konzern-Steuerumlage	24.644	9.258
davon Körperschaftsteuer	(13.882)	(5.394)
davon Gewerbesteuer	(10.762)	(3.864)
Übrige Erträge	3.022	76.421
Gesamt	27.666	85.679

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich im Wesentlichen aus dem Ertrag aus der Veräußerung der Herba Chemosan Apotheker-AG, Wien, Österreich an die Admenta Beteiligungs-GmbH, Wien, Österreich und aus dem Verkauf der Minderheitsbeteiligung am Pharmagroßhändler Medika, Zagreb, Kroatien zusammen. Dieser Ertrag belief sich auf insgesamt 67,2 Mio. €. Daneben sind Erträge aus Steuerumlagen, erbrachten Dienstleistungen an verbundene Unternehmen und der Auflösung von Rückstellungen enthalten.

(15) Personalaufwand/Mitarbeiter

	2006 Tsd. €	2007 Tsd. €
Löhne und Gehälter	22.955	24.808
Soziale Abgaben	2.219	2.431
Aufwendungen für Altersversorgung	1.415	1.405
Gesamt	26.589	28.644

Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten belief sich im Jahr 2007 auf 217 (2006: 193).

(16) Sonstige betriebliche Aufwendungen

	2006 Tsd. €	2007 Tsd. €
Sonstige Steuern	64	99
Übrige Aufwendungen	26.714	31.801
Gesamt	26.778	31.900

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Wesentlichen Rechts- und Beratungskosten, Kosten für Dienstleistungen von verbundenen Unternehmen, IT-Kosten, Reisekosten, Personalbeschaffungskosten, Aufsichtsratsvergütungen, Abschluss- und Hauptversammlungskosten sowie sonstige Miet- und Nebenkosten enthalten.

(17) Ertragsteuern

	2006 Tsd. €	2007 Tsd. €
Ertragsteuern		
Körperschaftsteuer	1.188	24
Gewerbesteuer	878	0
Latente Steuern	- 372	- 396
	1.694	- 372
Ertragsteuern für Vorjahre		
Körperschaftsteuer Vorjahre	- 3.277	- 798
Gesamt	- 1.583	- 1.170

Die sonstigen Steuern werden unter (16) sonstige betriebliche Aufwendungen ausgewiesen.

Sonstige Angaben

Abschlussprüfung

Die Prüfung des Jahresabschlusses der Celesio AG, der wesentlichen deutschen Tochtergesellschaften sowie des Konzernabschlusses wurde durch die PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PwC), Stuttgart durchgeführt. Im abgelaufenen Geschäftsjahr entstand für Leistungen, die von PwC Deutschland erbracht wurden, ein Aufwand von insgesamt 475 Tsd. € (2006: 601 Tsd. €). Davon entfielen auf Abschlussprüfungen 418 Tsd. € (2006: 419 Tsd. €) sowie auf weitere Leistungen 57 Tsd. € (2006: 182 Tsd. €).

Im Rahmen der Prüfung des Konzernabschlusses wurden zudem die Tochtergesellschaften von Prüfern aus dem Verbund von PricewaterhouseCoopers und anderen Prüfungsgesellschaften geprüft. Die Prüfungskosten für den Konzern betragen insgesamt 2.857 Tsd. € (2006: 2.595 Tsd. €).

Befreiung nach §§ 264 Absatz 3, 264b HGB

Die folgenden Gesellschaften sind gemäß § 264 Absatz 3 HGB von der Verpflichtung zur Offenlegung ihres Jahresabschlusses befreit: GEHE Pharma Handel GmbH, ABG Apotheken-Beratungsgesellschaft mbH, Admenta Deutschland GmbH, Movianto GmbH und Movianto Deutschland GmbH.

Die GEHE Immobilien GmbH & Co. KG, die GEHE Informatik Services GmbH & Co. KG und die Ancavion GmbH & Co. KG sind gemäß §§ 264b, 264a HGB von der Verpflichtung zur Offenlegung ihres Jahresabschlusses befreit.

Mitteilungen von Aktionären

Der Franz Haniel & Cie. GmbH, Duisburg gehörten gemäß Mitteilung vom 02.04.2002 nach § 41 Absatz 2 Satz 1 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) am 01.04.2002 insgesamt 60 % der Stimmrechte von Celesio. Von der Franz Haniel & Cie. GmbH wird ein Konzernabschluss erstellt, in den auch die Celesio AG und ihre Tochterunternehmen einbezogen werden. Dieser Konzernabschluss wird im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Nach Kenntnis der Celesio AG belief sich die aktuelle Beteiligungsquote der Franz Haniel & Cie. GmbH, Duisburg zum Ende des Berichtsjahrs auf 52,9 % (2006: 52,9 %).

Corporate Governance

Vorstand und Aufsichtsrat haben zuletzt zum 13.12.2007 die Entsprechenserklärung zu den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex gemäß § 161 Aktiengesetz abgegeben und durch Veröffentlichung auf der Webseite www.celesio.com zugänglich gemacht.

Gesamtbezüge und Vergütungsstruktur des Vorstands

Die Gesamtvergütung des Vorstands lag 2007 bei 7.201 Tsd. € (2006: 8.221 Tsd. €). Davon entfielen 1.567 Tsd. € (2006: 1.513 Tsd. €) auf fixe Vergütungen, 4.633 Tsd. € (2006: 5.278 Tsd. €) auf erfolgsbezogene Vergütungen (Ergebnisbonus) und 1.001 Tsd. € (2006: 1.430 Tsd. €) auf Vergütungen mit langfristiger Anreizwirkung (Strategiebonus). Auf die variable Vergütung wurden 104 Tsd. € als Abschlagszahlungen bezahlt. Zusätzlich zu diesen kurzfristig fälligen Leistungen wurden 300 Tsd. € (2006: 246 Tsd. €) den Pensionsrückstellungen zugeführt. Ein aktienbasiertes Vergütungsprogramm gibt es bei der Celesio AG nicht.

Der Aufsichtsrat berät auf Vorschlag seines Personalausschusses die Struktur des Vergütungssystems für den Vorstand und überprüft sie regelmäßig. Der Personalausschuss legt die Vorstandsvergütung im Einzelnen fest. Diesem Ausschuss gehören der Aufsichtsratsvorsitzende Dr. Eckhard Cordes und die beiden Aufsichtsratsmitglieder Hans-Martin Poschmann und Dr. Ihno Schneevoigt an.

Die Gesamtvergütung des Vorstands orientiert sich an einem angemessenen Verhältnis zu den Aufgaben und Leistungen der Vorstandsmitglieder und an der wirtschaftlichen Lage der Celesio AG. Das Gesamteinkommen der Vorstandsmitglieder besteht aus einem festen Monatseinkommen und einem leistungsgerechten variablen Anteil. Das Fixum als Grundvergütung und Abschlagszahlungen auf die erfolgsbezogene Vergütung werden monatlich als Gehalt ausgezahlt. Die gewährten Sachbezüge beschränken sich auf die Dienstwagennutzung und sind von den Vorstandsmitgliedern zu versteuern. Der variable Anteil besteht aus den Bausteinen Ergebnisbonus und Strategiebonus. Darüber hinaus haben die Mitglieder des Vorstands unmittelbare Versorgungszusagen erhalten. Die Zusagehöhe bestimmt sich nach dem Festgehalt und der erreichbaren Dienstzeit und ist damit nicht an variable Vergütungskomponenten gebunden. Leistungen für den Fall der Beendigung ihrer Tätigkeit wurden den Mitgliedern des Vorstands nicht zugesagt.

Sonstige Angaben

Ergebnisbonus

Die Bemessungsgrundlage des Ergebnisbonus orientiert sich am Cashflow des Celesio-Konzerns und wird aus einem Prozentsatz daraus ermittelt.

Strategiebonus

Grundlage für den Strategiebonus ist der Performance-Indikator EVA (Economic Value Added*). Der Strategiebonus hängt damit von der Entwicklung einer über den Gesamtkapitalkosten liegenden Überrendite ab.

Die ehemaligen Vorstandsmitglieder und ihre Hinterbliebenen erhielten im Berichtsjahr Bezüge von 280 Tsd. € (2006: 269 Tsd. €). Für diesen Personenkreis hat die Celesio AG in Höhe von 3.740 Tsd. € (2006: 3.743 Tsd. €) Pensionsrückstellungen gebildet.

Im Geschäftsjahr 2007 gewährte die Celesio AG Vorstandsmitgliedern weder Kredite noch ging sie zugunsten dieser Personen Haftungsverhältnisse ein.

Gesamtbezüge und Vergütungsstruktur des Aufsichtsrats

Die Vergütung des Aufsichtsrats ist in § 5 der Satzung der Celesio AG festgelegt. Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten danach neben dem Ersatz ihrer Auslagen eine feste Vergütung in Höhe von jährlich 5.000 € und außerdem eine Vergütung von 800 € für jeden halben Prozentpunkt, um den die an die Aktionäre ausgeschüttete Dividende für das abgelaufene Geschäftsjahr 4 % des dividendenberechtigten Grundkapitals übersteigt, jeweils zuzüglich der anfallenden Mehrwertsteuer. Der Vorsitzende erhält das Doppelte, der Stellvertreter das Eineinhalbfache der Vergütung der anderen Mitglieder. Jedes Mitglied eines Ausschusses – mit Ausnahme des nach § 27 Absatz 3 Mitbestimmungsgesetz gebildeten Ausschusses – erhält für jede Ausschussmitgliedschaft 2.000 €, der Vorsitzende eines Ausschusses 4.000 €.

Die Gesamtvergütung des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2007 belief sich auf 1.259 Tsd. € (2006: 1.172 Tsd. €). Davon entfielen 68 Tsd. € (2006: 68 Tsd. €) auf feste Vergütungen für die Mitgliedschaft im Aufsichtsrat, 1.177 Tsd. € (2006: 1.090 Tsd. €) auf variable, dividendenabhängige Vergütungen für die Mitgliedschaft im Aufsichtsrat sowie 14 Tsd. € (2006: 14 Tsd. €) auf die Tätigkeit in Ausschüssen.

Professor Dr. Zahn leistete im Berichtsjahr für die GEHE Pharma Handel GmbH keine Beratungstätigkeit. Im Vorjahr erhielt er ein Honorar in Höhe von 2 Tsd. €.

* Eingetragene Marke der Stern Stewart & Co.

Im Geschäftsjahr 2007 gewährte die Celesio AG Aufsichtsratsmitgliedern weder Kredite noch ging sie zugunsten dieser Personen Haftungsverhältnisse ein.

Aktienbesitz und meldepflichtige Geschäfte

Der kumulierte Aktienbesitz (einschließlich Optionen und dergleichen) der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats der Celesio AG lag im Berichtsjahr 2007 stets unterhalb von 1 % der von der Gesellschaft ausgegebenen Aktien.

Gemäß §15a des Wertpapierhandelsgesetzes müssen Personen, die bei einem deutschen börsennotierten Unternehmen Führungsaufgaben wahrnehmen sowie mit diesen eng verbundene natürliche oder juristische Personen, dem Unternehmen und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht melden, wenn sie im Laufe eines Kalenderjahres Aktien oder sich darauf beziehende Finanzinstrumente des Unternehmens in einer Größenordnung von mehr als 5.000 € erwerben oder veräußern. Der Celesio AG liegen auf dieser Grundlage für das vergangene Geschäftsjahr keine Meldungen vor.

Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands

Der Bilanzgewinn der Celesio AG beträgt 130.977.000,00 € (2006: 127.575.000,00 €).

Der Vorstand schlägt vor, den gesamten Bilanzgewinn von 130.977.000,00 € (2006: 127.575.000,00 €) als Dividende für das Geschäftsjahr 2007 auszuschütten.

Aufgrund dieses Gewinnverwendungsvorschlags entfällt auf eine Stückaktie eine Dividende von 0,77 € (2006: ordentliche Dividende 0,75 €).

Stuttgart, 12. Februar 2008

Der Vorstand

Mitglieder des Vorstands

	Mitgliedschaft in weiteren Geschäftsleitungsorganen und vergleichbaren Gremien:	Mitgliedschaft in Aufsichtsräten und vergleichbaren Kontrollgremien:
Dr. Fritz Oesterle Vorsitzender	Vorstand Franz Haniel & Cie. GmbH	<ul style="list-style-type: none">– Herba Chemosan Apotheker-AG, Stellvertretender Vorsitzender– Untertürkheimer Volksbank e.G.– Healthcare Services Group plc, Mitglied im Board of Directors (bis 19.02.2007)– Norsk Medisinaldepot AS, Mitglied im Board of Directors (bis 15.08.2007)
Stefan Meister Stellv. Vorsitzender		
Wolfgang Mähr		<ul style="list-style-type: none">– GEHE Pharma Handel GmbH, Vorsitzender– OCP S.A., Vorsitzender– Herba Chemosan Apotheker-AG
Dr. Felix A. Zimmermann		<ul style="list-style-type: none">– Herba Chemosan Apotheker-AG (bis 10.05.2007)– Kemofarmacija d.d., Stellvertretender Vorsitzender (bis 09.08.2007)

Mitglieder des Aufsichtsrats

		Mitgliedschaft in Aufsichtsräten und vergleichbaren Kontrollgremien:
Dr. Eckhard Cordes Vorsitzender	Vorsitzender des Vorstands Franz Haniel & Cie. GmbH Vorsitzender des Vorstands METRO AG (seit 01.11.2007)	– Kaufhof Warenhaus AG, Vorsitzender (seit 01.11.2007) – Air Berlin PLC, Non-Executive Director im Board of Directors – SKF Aktiebolaget, Mitglied im Board of Directors – TAKKT AG – METRO AG, Vorsitzender (bis 31.10.2007) – Rheinmetall AG (bis 31.12.2007)
Ihno Goldenstein Stellv. Vorsitzender	Mitarbeiter Warenannahme GEHE Pharma Handel GmbH	
Klaus Borowicz	Niederlassungsleiter GEHE Pharma Handel GmbH	
Prof. Dr. med. Julius Michael Curtius	Kardiologe	
Dr. Hubertus Erlen	Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats Bayer Schering Pharma AG	– Bayer Schering Pharma AG Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats – Invest in Germany GmbH (seit 12.12.2007) – Kuratorium der Bertelsmann Stiftung
Dirk-Uwe Kerrmann	Kaufmännischer Angestellter GEHE Pharma Handel GmbH	
Jörg Lauenroth-Mago	Landesfachbereichsleiter Handel Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft e.V.	– GEHE Pharma Handel GmbH
Ulrich Neumeister	Mitarbeiter Logistik GEHE Pharma Handel GmbH	
Hans-Martin Poschmann	Gewerkschaftssekretär ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft e.V.	
Dr. Ihno Schneevoigt	Mitglied des Vorstands i.R.: Allianz Versicherungs-AG Allianz Lebensversicherungs-AG	– Korn/Ferry International Corp., Board of Directors – Ströer Out-of-Home Media AG
Dr. Klaus Trützschler	Mitglied des Vorstands Franz Haniel & Cie. GmbH	– TAKKT AG, Vorsitzender (bis 31.12.2007), Mitglied (seit 01.01.2008) – Allianz Versicherungs-AG – Bilfinger Berger AG – CEMEX Deutschland AG (bis 22.05.2007)
Prof. Dr. Erich Zahn	Ordentlicher Professor der Betriebswirtschaftslehre Universität Stuttgart	– Kuratorium Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Berichterstattung der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Celesio AG vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Celesio AG so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Celesio AG im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Stuttgart, 12. Februar 2008

Der Vorstand



Dr. Fritz Oesterle



Stefan Meister



Wolfgang Mähr



Dr. Felix A. Zimmermann

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn-und-Verlust-Rechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Celesio AG, Stuttgart, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst ist, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und zusammengefasstem Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den zusammengefassten Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den zusammengefassten Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und zusammengefasstem Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

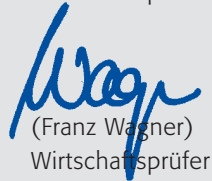
Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der zusammengefasste Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Stuttgart, 12. Februar 2008

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft


(Franz Wagner)
Wirtschaftsprüfer


(Dieter Wißfeld)
Wirtschaftsprüfer

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Celesio AG für das Geschäftsjahr 2007 werden im Bundesanzeiger veröffentlicht. Der Lagebericht der Celesio AG ist mit dem Lagebericht des Konzerns zusammengefasst; er ist im Celesio Geschäftsbericht 2007 enthalten.

Celesio AG
Neckartalstraße 155
70376 Stuttgart
Deutschland
Telefon +49(0)711.50 01-00 (Zentrale)
Telefax +49(0)711.50 01-12 60
E-Mail service@celesio.com
www.celesio.com

celesio
the healthcare group